

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Berücksichtigung des GLOBE-Konzepts aus der Sicht des Faches Geographie

Das GLOBE-Konzept

GLOBE Germany (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) ist Teil eines internationalen Programms, das Umweltbildung und wissenschaftliches Arbeiten vereint. Rund 540 Schulen erheben derzeit in Deutschland in ihrem Umfeld systematisch Daten zu Wetter, Klima, Luft, Wasser und Boden nach wissenschaftlich genau festgelegten Standards. Weltweit beteiligen sich über 20.000 Schulen aus über 100 Ländern am GLOBE Netzwerk, das für Deutschland vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel koordiniert wird. Die Daten speisen die Schulen über das Internet in eine Datenbank in Boulder/Colorado ein. Diese stehen dann Wissenschaftlern für ihre Forschungsprojekte, aber auch den teilnehmenden GLOBE-Schulen zur Verfügung. Neben diesen regelmäßigen Messaktivitäten bieten sich jedoch auch zahlreiche Möglichkeiten, an unterschiedlichen GLOBE-Projekten teilzunehmen (u.a. Projekt Birke, Phänologie-Garten, Projekt Flexe). Weitere Informationen: www.globe-germany.de bzw. Birgit Rademacher, Tel. 0431/880-3498.

Berücksichtigung des GLOBE-Projekts im achtjährigen Gymnasium – Geographie

Bis vor ca. 6 – 7 Jahren war es für die Kolleg(inn)en in Bayern sehr gut möglich, GLOBE-Aktivitäten im Bereich von Wahlkursen anzubieten. Ab diesem Zeitpunkt standen den Schulen jedoch durch die sogen. Budgetierung nicht mehr genügend anrechenbare Stunden für den Bereich der Wahlkurse zur Verfügung. So konnte z.B. am Wolfgang-Borchert-Gymnasium in Langenzenn der über mehr als ein Jahrzehnt durchgeführte und sehr erfolgreiche Wahlkurs „Geoökologie und Umweltschutz“ nicht mehr angeboten werden. Im Rahmen dieses Kurses wurden z.B. wöchentlich Hydro-Messungen für das GLOBE-Projekt durchgeführt.

Mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums in Bayern gab es in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 auch erstmals das neue Fach „Natur und Technik“. In Jahrgangsstufe 5 werden in dem dreistündigen Fach 1 ½ Stunden Biologie und 1 ½ Stunden Naturwissenschaftliches Arbeiten erteilt, wobei letzterer Bereich auch von Geographen übernommen werden kann. Hier bot sich die Möglichkeit, die Hydro-Messungen wieder einzuführen. Am Ende des Schuljahres kann dann z.B. für die Eltern eine kleine Ausstellung über die GLOBE-Aktivitäten erstellt werden.

Unter Berücksichtigung dieser grundlegenden Einführung in die Arbeitsweise des GLOBE-Projekts bieten sich in den einzelnen Jahrgangsstufen aus der Sicht des Faches Geographie folgende Möglichkeiten: vgl. Anhang.

Fortbildungsbedarf

Da sich die Teilnahme an regelmäßigen Messungen in Bayern – im Gegensatz zu anderen Bundesländern, z.B. Nordrhein-Westfalen - leider noch auf wenige Gymnasien beschränkt, müsste der Bekanntheitsgrad des GLOBE-Projekts durch Fortbildungsmaßnahmen gestärkt werden. Dieses könnte sowohl über die ALP in Dillingen als auch über die RLFB-Schiene geschehen. Bei RLFB-Veranstaltungen bietet die Fachgruppe Geographie im BPV ihre Unterstützung über die Bezirksfachgruppen an.

Fächerübergreifende Aspekte

Das GLOBE-Projekt bietet in idealer Weise Möglichkeiten der fächerübergreifenden Kooperation. Allein schon die Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie ist in vielfältigen Bereichen möglich. Bei den im Anhang aufgezeigten Projekten ist aber auch eine Einbeziehung weiterer Fächer möglich: z.B. moderne Fremdsprachen, Chemie, Physik, Religion, Ethik, Deutsch, Kunst.

Berücksichtigung des GLOBE-Projekts im achtjährigen Gymnasium - Übersicht

Schwerpunkt der Projektarbeit

Lehrplanbezug

Jahrgangsstufe 5 (Natur und Technik – Naturwissenschaftliches Arbeiten)

Einführung in das GLOBE-Projekt und kontinuierlichein idealer Weise gegeben; die im Messaktivitäten in den Bereichen Atmosphäre und Wasser (ggf. mit Ausweitung auf die Bereiche Boden, Phänologie und Landbedeckung).

Lehrplan erwähnten Arbeitsmethoden werden fast komplett erfüllt, zudem große Teile der Bereiche Licht, Luft, Wasser, Boden

Jahrgangsstufe 6

Da in dieser Jahrgangsstufe das Fach Geographie nicht erteilt wird, ist nur im Fach Biologie eine Fortführung möglich. Für Geographie sollte versucht werden, einen Wahlkurs Geographie mit der GLOBE-Thematik einzurichten (Begeisterung aus der Vorklasse nutzen!). Ist dieses als Budgetgründen nicht möglich, so sollte versucht werden, zumindest eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft zu gründen

nicht gegeben; Themenbereiche aus Jahrgangsstufe 5 können fortgesetzt und intensiviert werden

Jahrgangsstufe 7

Eine durchgehende Berücksichtigung ist nicht möglich, jedoch können schwerpunktmäßig Daten mit Partner-schulen aus anderen Gebieten Europas erhoben und GLOBE analysiert werden

ganzjährig: Europa
Fächerübergreifendes Projekt mit GLOBE Schulen in anderen Regionen Europas

Jahrgangsstufe 8

Eine durchgehende Berücksichtigung ist nicht möglich, jedoch können schwerpunktmäßig Daten mit Partner-schulen aus Entwicklungsländern erhoben und analysiert werden (ggf. auch im Rahmen von Hilfsprojekten)

ganzjährig: Entwicklungsländer im Orient, Naher und Mittlerer Osten, Afrika, Mittel- und Südamerika
Fächerübergreifendes Projekt mit GLOBE Schulen in Entwicklungsländern der oben beschriebenen Räume

Jahrgangsstufe 9

Das Fach Geographie wird in dieser Jahrgangsstufe nicht erteilt. Die Einrichtung von Wahlkursen/Arbeitsgemeinschaften dürfte aus entwicklungspsychologischen Gründen schwierig sein, außer sie können aus Vorjahren fortgesetzt werden.

nicht gegeben; thematische Fortführung aus Vorjahren denkbar

Jahrgangsstufe 10

Eine durchgehende Berücksichtigung ist nicht möglich, jedoch können schwerpunktmäßig Daten mit Partnerschulen aus Indien, China oder aus dem pazifischen Raum erhoben und analysiert werden.

ganzjährig: Indien, China, der pazifische Raum
Fächerübergreifendes Projekt mit GLOBE-Schulen in Indien, China und aus dem pazifischen Raum

Jahrgangsstufe 11

Eine exemplarische Berücksichtigung ist bei den Themenbereichen Ökosysteme und Ressourcen möglich

ganzjährig: geoökologische Themenbereiche; umweltrelevante Berücksichtigung

Jahrgangsstufe 12

Keine Möglichkeit zur Berücksichtigung, da kulturgeographisches Jahresthema

nicht gegeben

Jahrgangsstufen 11 + 12: Seminarfächer bzw. Seminararbeiten

Sehr gute Möglichkeiten der Einbeziehung bei der Seminarkonzeption durch die Schwerpunktsetzung der einzelnen Seminarfachleiter/innen; Messungen – auch eigenverantwortlich – über einen festgesetzten Zeitraum sowie Teilnahme an aktuellen GLOBE-Projekten (z.B. Seasons & Biomes, Carbon Cycle, Watershed Dynamics, Flexe). Die Teilnahme an diesen Einzelprojekten ist auch für die Anfertigung von Seminararbeiten äußerst empfehlenswert.

gegeben, da die Seminarfachleiter/innen die Themenschwerpunkte festlegen
Ideale Eignung für Seminararbeiten